



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Christine Buchholz  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Roth MdB**  
Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451  
FAX +49 (0)30 18-17-3289

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[Buero.Roth@diplo.de](mailto:Buero.Roth@diplo.de)

Berlin, den 8 Juni 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2016**  
**Frage Nr. 5-282 und 5-283**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage:

***Was ist der Bundesregierung aus Vorgesprächen oder Abstimmungen unter den beteiligten deutschen und libyschen Behörden darüber bekannt, hinsichtlich welcher Unterstützungsformen die libysche Einheitsregierung bereits über „konkrete Anträge“ zur Beratung und Unterstützung und zum Kapazitätsaufbau in den Bereichen Polizei, Strafjustiz, Terrorismusbekämpfung, Grenzmanagement und Migration nachdenkt bzw. berät oder diese mittlerweile sogar teilweise geäußert hat (Bundestagsdrucksache 18/8358) ?***

beantworte ich wie folgt:

Der Bundesregierung liegen weiterhin keine konkreten bilateralen libyschen Anträge über Maßnahmen zur Beratung und zum Kapazitätsaufbau in den Bereichen Polizei, Strafjustiz, Terrorismusbekämpfung, Grenzmanagement und Migration vor. Ebenso liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse dazu vor, über welche möglichen bilateralen Unterstützungsformen die libysche Einheitsregierung berät.

Ihre Frage:

***Welche Haltung vertritt die Bundesregierung zur Frage, inwiefern diese Unterstützung aus Deutschland und der Europäischen Union (im Rahmen des „Pakets substantieller Soforthilfe“ in Höhe von insgesamt 100 Mio. Euro) auch Mittel für libysche Haft- und Verwahranstalten für Flüchtlinge umfassen sollte ?***

beantworte ich wie folgt:

Im Rahmen des Pakets substantieller Soforthilfe der EU in Höhe von 100 Mio. Euro sollen durch die Europäische Kommission u.a. Projekte des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) zum Schutz von Flüchtlingen und Asylsuchenden auch durch humanitäre Soforthilfe in Libyen gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen

